

### **☐ Poser blendet Gegenverkehr - Fahrzeug stillgelegt**

Mainz, Rheinstraße, Donnerstag, 04.01.2018 18:00 Uhr - Weil er die entgegenkommende Besatzung eines Streifenwagens in der Rheinstraße blendet, wird ein Opel Vectra am frühen Donnerstagabend einer Verkehrskontrolle unterzogen. Zunächst gehen die Beamten davon aus, dass die Frontscheinwerfer falsch eingestellt sind, oder ein zu helles Tagfahrlicht montiert ist, müssen aber während der Kontrolle einige weitere Veränderungen feststellen. Nahezu jede dieser Veränderungen war dazu geeignet, dass die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges erlischt oder die Verkehrssicherheit wesentlich beeinträchtigt ist. Daher hier eine Auflistung: nachträglich angebrachte (Front-)LED ohne Genehmigung (viel zu hell, nicht genehmigungsfähig), nachträglich eingebautes Xenon in Halogenscheinwerfer (nicht genehmigungsfähig) - geänderte Felgen ohne Genehmigung und mit Fahrwerksänderung nicht abgenommen, - Kennzeichenbeleuchtung hinten durch zu helle LED ersetzt (nicht genehmigungsfähig), - Antenne durch metallene Patronenattrappe ersetzt (ohne Genehmigung), - Kühlergrill geändert ohne Genehmigung - nachträglich abgedunkelte Frontblinker. Lediglich für zwei weitere Veränderungen kann der Fahrer entsprechende Genehmigungen vorweisen und gibt auf Nachfrage an, den Opel mit einigen der Umbauten gekauft und sich bei den restlichen Änderungen nichts gedacht zu haben. Ihm wird die Weiterfahrt untersagt und das Fahrzeug zur weiteren Überprüfung durch einen Sachverständigen sichergestellt. Da der Fahrer aber nicht gleichzeitig der Halter des Fahrzeuges ist, wird nun auch gegen den Halter ermittelt werden. Ein weiterer PKW, ein VW Lupo ist bereits am 03.01.2018 gegen 20:00 Uhr kontrolliert worden. Auch diesem musste die Weiterfahrt untersagt werden, da die Betriebserlaubnis wegen nicht eingetragener Änderungen an Fahrwerk und Rädern erloschen ist. Auch hier wird eine Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt.

### **Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen**

Wiesbaden, Platz der deutschen Einheit, 04.01.2018, 18.10 Uhr bis 19.55 Uhr - (pl) Am Donnerstagabend kam es im Bereich von dem Platz der deutschen Einheit zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei 26-jährigen Männern und zwei 16 und 20 Jahre alten Brüdern. Eine Polizeistreife war gegen 19.55 Uhr auf die Auseinandersetzung aufmerksam geworden und begab sich daraufhin zu den Streitenden. Da einer der beiden 26-Jährigen selbst in Anwesenheit der Streife den 16-jährigen Kontrahenten weiterhin angriff, setzte die Streife Pfefferspray gegen ihn ein. Der 26-Jährige und die anderen Beteiligten wurden von einer Rettungswagenbesatzung ärztlich behandelt und im Anschluss zwecks weiterer Maßnahmen mit auf das Revier genommen. Dort stellte sich heraus, dass der zuvor aggressiv aufgetretene 26-Jährige bereits gegen 18.10 Uhr in der Bleichstraße von mehreren bislang unbekanntem männlichen Jugendlichen geschlagen und getreten worden sein soll. Kurz nach dem Angriff gegen seine Person, habe der 26-Jährige dann aus bislang unbekanntem Gründen den

20-jährigen Heranwachsenden mit einer Eisenstange angegriffen und verletzt, was schließlich zu der späteren Auseinandersetzung führte.

Das 1. Polizeirevier hat die Ermittlungen zu den Hintergründen und Abläufen der Auseinandersetzungen aufgenommen und bittet Hinweisgeber und Zeugen, sich unter der Telefonnummer (0611) 345-2140 zu melden.

## **Mehrere Einbrüche**

Wiesbaden, 04.01.2018 bis 05.01.2018 - (pl) Zwischen Donnerstag und Freitag wurden in Wiesbaden vier Wohnhäuser von Einbrechern heimgesucht. In der Jasminstraße brachen die Täter am Donnerstag, zwischen 12.20 Uhr und 18.45 Uhr, durch eine aufgehebelte Balkontür in ein Einfamilienhaus ein. Über das mögliche Diebesgut ist derzeit noch nichts bekannt. Ebenfalls im Verlauf des Donnerstages schlugen Einbrecher zwischen 10.30 Uhr und 20.00 Uhr die Balkontürscheibe einer Wohnung in der Dieselstraße ein. Im Anschluss durchsuchten die Täter die Räumlichkeiten und erbeuteten hochwertige Armbanduhren und Bargeld. Durch ein aufgehebeltes Fenster drangen Einbrecher am Donnerstag, zwischen 08.15 Uhr und 22.40 Uhr, in ein Einfamilienhaus im Köpfchenweg ein. Bei dem Einbruch wurde unter anderem Bargeld entwendet. In der Nacht zum Freitag wurden Einbrecher von einem Hausbewohner in der Charlottenburger Straße erwischt. Mindestens ein Täter war gegen 03.55 Uhr durch die Terrassentür in das Wohnhaus eingedrungen. Der Bewohner wurde jedoch auf die Geräusche aufmerksam und begab sich daraufhin ins Wohnzimmer, wo er das Licht einer Taschenlampe wahrnahm und dann mindestens eine Person flüchten sah. Hinweise zu den Einbrüchen nimmt die Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

## **Geparktes Auto beschädigt - Unfallflucht**

Bierstadt, Limesstraße, 03.01.2017, 13.00 Uhr bis 04.01.2018, 06.30 Uhr - (pl) In der Limesstraße in Bierstadt wurde zwischen Mittwochmittag und Donnerstagmorgen ein weißer Seat Alhambra bei einer Verkehrsunfallflucht beschädigt. Das im vorderen, rechten Bereich beschädigte Auto war am Fahrbahnrand abgestellt. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 2.000 Euro geschätzt. Unfallzeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich mit dem Regionalen Verkehrsdienst der Wiesbadener Polizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 in Verbindung zu setzen.